

DENIOS.

Fasslifter Servo mit Prismengreifer
Servo Drum Lifter with prism Gripper
Lève-fût Servo avec pince prismatique
Elevador de barriles servo con pinza prismática
Sollevafusti Servo con sistema prismatico di presa
Fatlyftare Servo med prismagripare



DENIOS.

DENIOS AG

Dehmer Straße 58-66
D-32549 Bad Oeynhausen
Tel.: +49 (0)5731 7 53 - 122
Fax: +49 (0)5731 7 53 - 95 951
E-Mail: customerservice@denios.de

Ihren lokalen Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite www.denios.com
You'll find your local partner on our InterNet side www.denios.com
Vous trouverez le nom de votre interlocuteur sur notre site internet www.denios.com
En nuestra página web encontrará usted la persona de contacto correspondiente www.denios.com

Inhalt

Deutsch	4
1. Allgemeine Hinweise	4
2. Sicherheitshinweise	4
3. Einsatz und Verwendungszweck	4
4. Technische Beschreibung	5
5. Aufbau und Inbetriebnahme	5
6. Technische Daten	6
7. Betrieb	6
8. Wartung und Instandhaltung	7
9. EU-Konformitätserklärung	8
English.....	9
1. General Instructions	9
2. Safety instructions	9
3. Application and intended use	9
4. Technical Description	10
5. Setting up and initial operation	10
6. Technical data	11
7. Operation	11
8. Maintenance and repair	12
9. EU Declaration of Conformity	13
Français.....	14
1 Indications générales	14
2. Consignes de sécurité	14
3. Utilisation et destination conventionnelle	14
4. Description technique	15
5. Montage et mise en service	15
6. Données techniques	16
7. Fonctionnement	16
8. Entretien et maintenance	17
9. Déclaration UE de conformité	18
Español.....	19
1. Indicaciones generales	19
2. Indicaciones de seguridad	19
3. Uso previsto	19
4. Descripción técnica	20
5. Montaje y puesta en marcha	20
6. Datos técnicos	21
7. Funcionamiento	21
8. Mantenimiento y conservación	22
9. Declaración de conformidad UE	23

Italiano	24
1. Indicazioni generali	24
2. Indicazioni sulla sicurezza.....	24
3. Impiego e uso previsto	24
4. Descrizione tecnica	25
5. Costruzione e messa in servizio	25
6. Dati tecnici.....	26
7. Funzionamento.....	26
8. Manutenzione.....	27
9. Dichiarazione di conformità UE.....	28
 Svenska.....	 29
1. Allmänna anvisningar	29
2. Säkerhetsanvisningar.....	29
3. Avsedd användning.....	29
4. Teknisk beskrivning.....	30
5. Montering och idrifttagning.....	30
6. Tekniska data	31
7. Drift.....	31
8. Underhåll och service.....	32
9. EU-försäkran om överensstämmelse.....	33

Deutsch**1. Allgemeine Hinweise**

Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden. Für Veränderungen ohne Genehmigung des Herstellers wird keine Haftung übernommen und die Gewährleistung erlischt.

Vor Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise, zu lesen und zu beachten. Das Produkt darf nur von geeigneten, unterwiesenen Personen bedient werden.

Die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten. Somit die BGV D8 (Winden, Hub- und Zuggeräte) und die BGV D27 (Flurförderfahrzeuge).

2. Sicherheitshinweise

Vor der Benutzung ist das Produkt auf seine einwandfreie Funktion und auf Schäden zu überprüfen. Nur in technisch einwandfreien, betriebsbereiten und funktionssicheren Zustand benutzen.

Erst mit den einzelnen Montage-, Wartungs- und Reparaturvorschriften vertraut machen, dann Arbeiten ausführen. Gelöste Bauteile wieder anbringen und lösbare Verbindungen auf festen Sitz kontrollieren.

Bei Störungen oder Schäden darf das Produkt nicht verwendet werden. Diese sind fachgerecht zu beseitigen; erst dann ist eine erneute Verwendung zulässig.

Bei sichtbaren Verformungen oder Schäden ist der Fasslifter nicht mehr zu verwenden.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an dem Produkt sind zu beachten und diese in vollständigen und lesbarem Zustand zu halten.

Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten und arbeiten.

Sicherstellen, dass sich keine Person im Gefahrenbereich aufhält, erst dann Lasten anheben, verfahren oder absenken.

Nicht in bewegliche Maschinenteile oder Vorrichtungen greifen.

Last nur soweit erforderlich anheben. Die Last darf nicht im angehobenen Zustand belassen werden.

Niemals die maximale Tragfähigkeit des Fasslifters überschreiten.

Verpflichtung zum Tragen der persönlichen Schutzausrüstung



Der Fasslifter Servo ist nicht zum Transport von Personen oder offenen Fässern geeignet.



Bei nicht bestimmungsmäßiger Verwendung kann Quetschgefahr bestehen.

3. Einsatz und Verwendungszweck

Der Fasslifter Servo ermöglicht ein leichtes Heben, Drehen und Verfahren von verschlossenen 60-220 Liter Fässern aus Stahl und Kunststoff.

Nur Kunststofffässer mit ausreichender Eigensteifigkeit verwenden.

Die tatsächliche Eignung des Fasses ist zu prüfen, wobei auf sicheren Halt zu achten ist.

Der Untergrund muß glatt, eben und fest sein.

4. Technische Beschreibung

Der Fasslifter wird mit 3 verschiedenen Fahrwerken angeboten:

Servo Typ	FW 8	FW 12	FW 16-F
Fahrwerk	schmal	breit	breit
Gesamthöhe (mm)	1540	1540	2130
Hubbereich (mm)	120 - 750	0 - 750	0 - 1400
Hubantrieb	mit Hydraulikpumpe	mit Hydraulikpumpe	mit Hydraulikpumpe

Der Fasslifter Servo ist wie folgt aufgebaut:

- stabiles Fahrwerk mit Hubmast
- drehbar gelagerte Prismenbacken mit Zurrurgurt
- Hydraulikpumpe mit Hubzylinder
- Getriebe mit Handrad
- je 2 Lenk- und Laufrollen

5. Aufbau und Inbetriebnahme

Fasslifter mit Hydraulik-Pumpe:



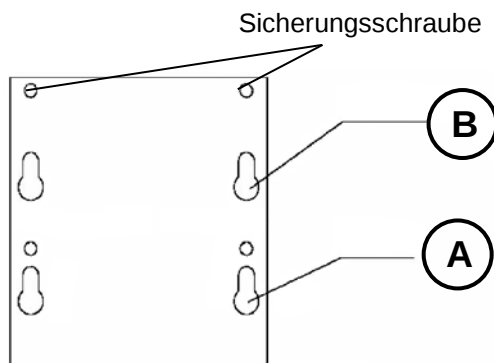
Vor der ersten Inbetriebnahme die Ölschraube am Hydraulikzylinder lösen und den Fasslifter mit Last anheben um das Hydraulik-System zu entlüften. Anschließend ziehen Sie die Ölschraube wieder fest. Auf diese Weise können Sie auch später Lufteinschlüsse im Hydraulik-System entfernen. Wenn Sie die Ölschraube durch eine Kopfloch - gebohrte Schraube (teilweise im Lieferumfang enthalten) ersetzen, wird das Hydraulik-System permanent entlüftet.



Adapterplatte der Fassklammer anpassen

Durch Versetzen der Adapterplatte kann der Fasslifter an unterschiedliche Ausgangs-Hubhöhen angepasst und dadurch der Leerhub (Hub bis zum ersten Anheben des Fasses) verringert werden. Hierzu lösen Sie die Sicherungsschrauben oberhalb der Einhängelöcher (A oder B) und hängen dann die Adapterplatte in der anderen Höhe am Fahrwerk ein. Anschließend sichern Sie die neue Einhängeposition wieder mit einer Sicherungsschraube.

Einhängeposition der Adapterplatte



Überprüfen Sie regelmäßig die Sicherungsschrauben und ziehen Sie die ggf. nach.

6. Technische Daten

Traglast: 300 kg

Zulässige Betriebstemperatur / Umgebungstemperatur: -10°C bis 40°C

7. Betrieb

Aufnehmen

- Aufzunehmendes Fass mittig mit dem Fasslifter anfahren
- Die **Prismenbacken** mittig zwischen den Sicken des Fasses ansetzen.
- Den **Gurt** um das zu hebende Fass legen und mittels der **Ratsche** sehr fest anziehen.
- Auf sicheren Halt des Fasses achten!
- Die Last durch Betätigung des Fußpedals bzw. mittels Handkurbel anheben.



Nur unbeschädigten Gurt verwenden.



Den Gurt nie im gehobenen Zustand lösen!

Fass transportieren



- Ziehen oder schieben Sie den Fasslifter am Schiebebügel zum neuen Bestimmungsort.
- Zum Transport dürfen die Fässer nur leicht angehoben sein!
- Fahren Sie maximal Schrittgeschwindigkeit (3,6km/h).
- Unterlassen Sie jede abrupte Richtungsänderung oder plötzliches abbremsen.



- Ein Aufschwingen oder Pendeln der Last verhindern
- Auf sicheren Stand des Fasslifters achten.
- Nur auf waagerechten, ebenen, und ausreichend tragfähigem Untergrund benutzen.



Befahren Sie keine Gefällestrrecken

Fass drehen

Drehen bzw. Kippen des Fasses erfolgt über das mit Handrad zu betätigende Getriebe.

Abstellen des Fasses

Mittels fußbetätigtem Absenkventil wird die Last langsam abgelassen.

Störungen (Fasslifter mit Hydraulik)

Wenn der Fasslifter die Last nicht anhebt, kann das an Lufteinschlüssen im Hydraulik-System liegen. Die Beseitigung der Lufteinschlüsse ist unter Punkt 5 (Aufbau und Inbetriebnahme) beschrieben.

8. Wartung und Instandhaltung

Allgemein

Um ein sicheres Arbeiten mit dem Produkt zu gewährleisten sind folgende Kontrollen und Wartungen erforderlich:

- Regelmäßige Sicht- und Funktionskontrollen in Abständen von max. einem Jahr durch einen Sachkundigen. Die Fristen sind einzuhalten. Erhöhte, dauerhafte Staub, Schmutz und Feuchtigkeitsbelastung erfordern kürzere Wartungs- und Pflegeintervalle.
- Regelmäßige Kontrolle auf Leichtgängigkeit der beweglichen Teile und gegebenenfalls Nachschmieren mit handelsüblichem Fett, einschließlich der Lastkette.
- Der Prüfumfang bei einer Sicht- und Funktionsprüfung erstreckt sich auf Brüche, Verformungen, Anrisse, Beschädigungen, Verschleiß, Korrosionsschäden und Funktionsstörungen des Fasslifters.
- Als Nachweis der durchgeführten Prüfungen ist vom Betreiber ein Prüfbuch zu erstellen und zu führen.
- Außerordentliche Prüfungen sind durchzuführen nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung durch einen Sachkundigen.
- Vor der Sicht- und Funktionskontrolle kann unter Umständen eine Reinigung des Fasslifters erforderlich sein. Dies gilt insbesondere dann, wenn dieser aus der vorherigen Verwendung mit Stoffen, z.B. Farben oder Salzen, behaftet ist.
- Regelmäßige Kontrolle des Gurtes
- beachten Sie auch die BGV D8

Fasslifter mit Hydraulik:

Die Hydraulikanlage regelmäßig auf Ölstand und Lecköl kontrollieren ggf. bei Lecköl die Verschraubung nachziehen. Zum Nachfüllen handelsübliches Hydrauliköl entsprechend ISO VG 46 verwenden. Nur sachkundiges Personal einsetzen.



Die Prüfung der Lastkette ist auf der gesamten Länge erforderlich, auch bei verdeckt liegenden Teilen.

Bei Feststellung folgender Schäden an der Kette darf der Fasslifter nicht mehr eingesetzt werden:



- a) Auffällige Längung der Kette oder eines Einzelgliedes
- b) Bruch eines Kettengliedes
- c) Anrisse in einem Kettenglied
- d) Verformung eines Kettengliedes
- e) Verschleiß an der Sicherung der Bolzen

Ersatzteile

Bezeichnung	Artikel Nr.	
Zurrgurt mit Ratsche	100192	

9. EU-Konformitätserklärung

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass das nachstehend bezeichnete Produkt in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der unten gekennzeichneten EU-Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung oder Nutzung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

DENIOS AG
Dehmer Straße 58-66
32549 Bad Oeynhausen

**Produkt:****Fasslifter Servo**

Typ FW 8
Typ FW 12
Typ FW 16-F

Zutreffende EU-Richtlinien	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewandte harmonisierte Normen	DIN EN 349
	EN ISO 3691 -5
	DIN EN ISO 12100
	EN ISO 13857

Dokumentationsbevollmächtigter:

Herr Andreas Schulz, DENIOS AG, Dehmer Str. 58-66, 32549 Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen, 2019-06-04


Horst Rose
- Vorstand -

English**1. General Instructions**

The product must only be used in accordance with the instructions.

No changes, extensions or modifications may be made to the product without the manufacturer's authorisation. No liability is accepted for changes made without the manufacturer's authorisation and in such cases the warranty will cease to be valid.

Before first use, read and follow the user manual, especially the safety instructions and warnings. The product must only be used by appropriate workers who have been trained.

National directives and safety regulations must be complied with. The German regulations BGV D8 (hoisting, lifting and winching equipment) and BGV D27 (industrial trucks) must be observed.

2. Safety instructions

Before using the product, it should be checked to ensure it functions correctly and is not damaged. Only use the equipment if it is technically sound, ready for operation and operating safely.

Ensure you are familiar with the individual assembly, maintenance and repair instructions before beginning work. Ensure loose parts are tightened and releasing mechanisms are locked.

If there is a fault or damage, the product must not be used. Ensure the problem is professionally repaired before using the product again.

If there is visible deformation or damage, the drum lifter must not be used.

All safety and risk notes for the product must be observed and these instructions must be retained in full and in a legible condition.

Do not stop or work under suspended loads.

Ensure that no one is present in the danger area before lifting, transporting or lowering loads.

Do not put hands near moving machine parts or equipment.

Only lift the load as far as necessary. The load must not be left in the raised position.

Never exceed the maximum load capacity of the drum lifter.

Personal protective equipment must be worn.



The Servo drum lifter must not be used for transporting people or open drums.



Inappropriate use may lead to a risk of crushing.

3. Application and intended use

The Servo drum lifter enables easy lifting, turning and transportation of closed 60-220 litre steel and plastic drums.

Only use plastic drums with sufficient rigidity.

The user must ensure that the equipment is suitable for the actual drums to be transported.

The floor must be flat, even and solid.

4. Technical Description

The drum lifter has 3 wheelbase options:

Servo Type	FW 8	FW 12	FW 16-F
Wheelbase	narrow	wide	wide
Overall height (mm)	1540	1540	2130
Lifting range (mm)	120 - 750	0 - 750	0 - 1400
Lifting equipment	with hydraulic pump	with hydraulic pump	with hydraulic pump

The Servo Drum lifter is constructed as follows:

- Stable frame with 1 lifting mast
- Turning, pivot-mounted prism jaws with safety strap
- Hydraulic pump with lifting cylinder
- Gear drive with hand wheel
- 2 fixed castors and 2 swivel castors

5. Setting up and initial operation

Drum lifter with hydraulic pump:



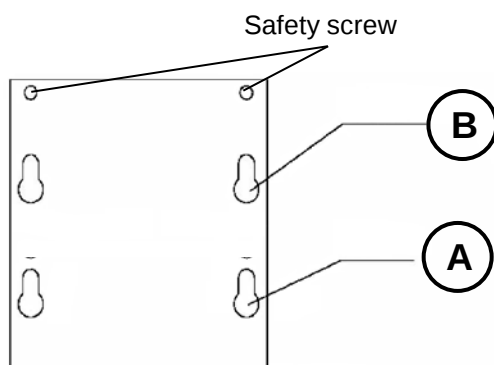
Before using the drum lifter for the first time, loosen the oil screw on the hydraulic cylinder and raise the lifter with a load on board so that the air is removed from the hydraulic system. Afterwards tighten the oil screw again. This method can also be used for removing any air bubbles in the hydraulic system in the future. If the oil screw is replaced with a screw with a hole (possibly included in the delivery), the hydraulic system is permanently bled.



Adjust the adapter plate to suit the drum gripper

By changing the adapter plate the drum lifter can be adjusted to suit various starting heights and so the "no load lift distance" (the amount the lifter is raised before the drum is lifted) can be reduced. To do this, loosen the safety screws above the attachment holes (A or B) and then hang the adapter plate on the frame at a different height. Now set the new attachment position using the safety screws.

Adapter plate attachment position



Regularly check the safety screws and if necessary tighten them.

6. Technical data

Maximum load: 300 kg

Permitted operating temperature / ambient temperature: -10°C to 40°C.

7. Operation

Loading

- Approach the drum to be loaded centrally with the drum lifter.
- Set the **prism jaws** centrally between the rings on the drum.
- Wrap the **strap** around the drum to be lifted and use the **ratchet** to pull it tight.
- Ensure the drum is securely held.
- Lift the load using the foot pedal or the crank handle.



Never use a damaged strap.



Never loosen the belt when a drum is being lifted.

Drum transport



- Pull/push the drum lifter using the handle to the new location.
- Drums should only be slightly raised when being transported.
- Do not exceed walking speed (3,6km/h).



- Do not change direction or slow down suddenly.
- Prevent the load from swinging.
- Ensure the drum lifter is on stable ground.
- Only use flooring which is level, even and can support the weight.



Do not go down slopes.

Drum turning

Turn or tilt the drum using the gear drive hand wheel.

Setting down the drum

Use the foot operated lowering valve to slowly set the load down.

Faults (drum lifter with hydraulics)

If the drum lifter does not lift the load, there may be air bubbles in the hydraulic system. The procedure for removal of air bubbles is described in section 5 (Setting up and initial operation).

8. Maintenance and repair

General

To guarantee safe working with the product the following checks and maintenance are necessary:

- Regular visual inspections and operational checks at intervals of max. one year by a technical specialist. Ensure these set intervals are observed. Long term exposure and high levels of dust, contamination and damp will mean that maintenance and cleaning intervals must be shortened.
- A regular check for ease of movement of the moving parts and if necessary lubricate with commercially-available grease, including the load chain.
- The scope of the checks for a visual inspection and function test includes breaks, deformities, cracks, damage, wear, corrosion damage and operational faults of the drum lifter.
- An inspection report log is to be compiled and kept by the operator as proof that the checks have been carried out.
- Additional tests should be carried out by a qualified technician in the event of damage or particular incidents that could influence carrying capacity and after any repairs.
- Before visual inspections and operational checks, cleaning of the drum lifter may be necessary. This particularly applies if the forks have been contaminated during use by materials such as dyes and salts.
- Check the strap regularly.
- Also observe BGV D8.

Drum lifter with hydraulics:

Regularly check the hydraulic system oil level and for leaks. If necessary tighten the screws or change the seals if oil is leaking. If filling with oil is needed ensure hydraulic oil meeting ISO VG 46 is used. Only qualified personnel should do this.



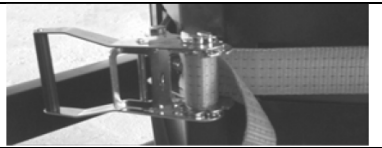
The load chain should be checked along its entire length, even where parts are hidden.

If the following damage is detected on the chain, the drum lifter must no longer be used:



- a) Any lengthening of the chain or individual links
- b) Breakage of a link
- c) Cracks in a link
- d) Deformation of a link
- e) Wear where the bolts are fitted

Replacement parts

Description	Item No.	
Strap with ratchet	100192	

9. EU Declaration of Conformity

EU DECLARATION OF CONFORMITY

We hereby declare that the product specified below, in the design we have commercialised, complies with the basic health and safety requirements of the EU directives below. This declaration is invalid if any alterations are made or the product is used in a way which has not been approved by us.

Manufacturer:

DENIOS AG
Dehmer Straße 58-66
32549 Bad Oeynhausen

**Product:**

Servo Drum Lifter

Type FW 8
Type FW 12
Type FW 16-F

Relevant EU directives	EC Machinery Directive 2006/42/EC

Harmonised standards applied	DIN EN 349
	EN ISO 3691 -5
	DIN EN ISO 12100
	EN ISO 13857

Authorised documentation manager:

Mr Andreas Schulz, DENIOS AG, Dehmer Str. 58-66, 32549 Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen, 04/06/2019

Horst Rose

- Board of Directors -

Français**1 Indications générales**

Le produit doit uniquement être utilisé conformément à sa destination.

Toute modification, montage de composants supplémentaires et transformation au produit sont interdits sans l'autorisation préalable du fabricant. En cas de modification sans autorisation du fabricant, nous déclinons toute responsabilité et la garantie est annulée.

Avant la mise en marche, il est impératif de lire et de tenir compte du présent mode d'emploi, en particulier des indications générales et des consignes de sécurité. Le produit ne doit être manipulé que par du personnel autorisé et qualifié.

Les réglementations et les dispositions de sécurité nationales doivent être observées. Il s'agit des directives D8 (relative aux treuils, engins de levage et de traction) et D27 (engins de manutention) de l'association préventive des accidents du travail.

2. Consignes de sécurité

Avant d'utiliser le produit, vérifier qu'il fonctionne correctement et qu'il n'est pas endommagé.

Utiliser le produit uniquement s'il ne présente aucun signe de problème technique et s'il est en bon état de fonctionnement.

Lire les instructions de montage, d'entretien et de réparation avant d'exécuter les travaux. Refixer les éléments desserrés et contrôler le bon vissage des raccords.

Ne pas utiliser le produit en cas de pannes ou de dommages. Les éliminer avant de réutiliser le produit.

Ne plus utiliser le lève-fût s'il présente des déformations ou dommages visibles.

Tenir compte de toutes les consignes de sécurité et mentions de danger apposées sur le produit et les maintenir dans un état lisible.

Ne pas se tenir ou travailler sous des charges en suspension !

S'assurer que personne ne se trouve dans la zone à risque avant de procéder au levage, au déplacement ou à l'abaissement des charges.

Ne pas toucher les éléments ou dispositifs mobiles de la machine.

Soulever la charge uniquement à la hauteur minimale requise. Ne pas laisser la charge en position soulevée.

Ne jamais dépasser la capacité de charge du lève-fût.

Un équipement de protection individuelle doit impérativement être porté.



Le lève-fût Servo n'est pas conçu pour procéder au transport de personnes ou de fûts ouverts.



Une utilisation non-conforme peut entraîner un risque d'écrasement.

3. Utilisation et destination conventionnelle

Le lève-fût Servo permet un levage, pivotement et déplacement aisés de fûts fermés de 60-220 l en acier et en plastique.

Utiliser uniquement des fûts en plastique présentant une rigidité intrinsèque suffisante.

L'aptitude réelle des fûts doit être contrôlée par l'exploitant.

Le sol doit être lisse, plan et stable.

4. Description technique

Le lève-fût est proposé avec 3 chariots différents :

Type Servo	FW 8	FW 12	FW 16-F
Chariot	étroit	large	large
Hauteur totale (mm)	1 540	1 540	2 130
Capacité de course (mm)	120 - 750	0 - 750	0 - 1 400
Entraînement de levage	avec pompe hydraulique	avec pompe hydraulique	avec pompe hydraulique

Le lève-fût Servo est construit de la manière suivante :

- chariot stable avec mât de levage
- mâchoire prismatique pivotante à roulements avec sangle
- pompe hydraulique avec cylindre de levage
- entraînement avec roue à main
- 2 roues pivotantes

5. Montage et mise en service

Lève-fût avec pompe hydraulique :



Avant première utilisation, desserrez la vis à huile du cylindre hydraulique et soulevez le lève-fût avec une charge afin d'aérer le système hydraulique. Resserez ensuite la vis à huile. Vous pourrez procéder de la même manière ultérieurement pour éliminer les bulles d'air présentes dans le système hydraulique.

Si vous remplacez la vis à huile par une vis percée (partiellement fournie lors de la livraison), le système hydraulique sera aéré en permanence.

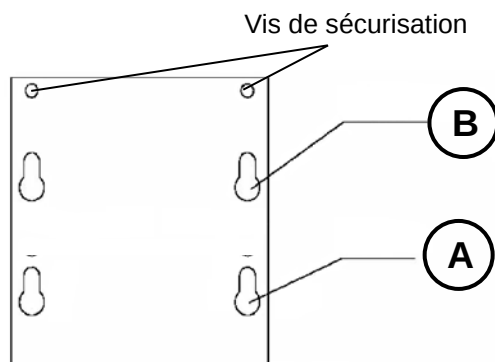


Réglage de la plaque adaptatrice de la pince pour fût

Le déplacement de la plaque adaptatrice permet de positionner le lève-fût à différentes hauteurs de levage de sortie et de réduire de ce fait le levage à vide (levage jusqu'au premier soulèvement du fût).

Pour ce faire, desserrez la vis de sécurisation située au-dessus des trous de suspension (A ou B) et placez la plaque adaptatrice à une autre hauteur du chariot. Ensuite, sécurisez la nouvelle position de suspension à l'aide d'une vis de sécurisation.

Position de suspension de la plaque adaptatrice



Contrôler régulièrement les vis de sécurisation et le cas échéant, les resserrer.

6. Données techniques

Capacité de charge : 300 kg

Température de service autorisée / Température ambiante : -10°C à 40°C

7. Fonctionnement

Chargement

- Approchez le lève-fût de la partie centrale du fût à lever.
- Placez les **mâchoires prismatiques** de manière centrale entre les rainures du fût.
- Placez la **sangle** autour du fût à soulever et sécurisez fermement cette dernière à l'aide du **cliquet**.
- Veillez à ce que le fût tienne correctement !
- Soulevez la charge à l'aide de la pédale ou de la manivelle.



Utilisez exclusivement une sangle non endommagée.



Ne desserrez jamais la sangle lorsque le fût est en l'air !

Transport du fût



- Poussez ou tirez le lève-fût grâce à la poignée de transport vers le lieu de destination souhaité.
- Soulevez légèrement les fûts pour les transporter !
- Ne dépassez pas la vitesse de marche (3,6 km/h)



- Évitez tout changement brusque de direction ou freinage soudain.
- Veillez à ce que la charge ne puisse pas se soulever ni se balancer
- Veillez à ce que le lève-fût ne bouge pas
- Utilisez le lève-fût uniquement sur un sol horizontal, plan et suffisamment résistant.



Ne l'utilisez pas sur un terrain incliné.

Pivotement du fût

Le pivotement ou basculement du fût se fait via la roue à main de l'entraînement actionné.

Dépose du fût

La charge est abaissée lentement au moyen de la soupape d'abaissement à commande à pédale.

Pannes (lève-fût avec système hydraulique)

Le fait que le lève-fût ne soulève pas la charge peut être dû à un problème de bulles d'air dans le système hydraulique. L'élimination des bulles d'air est décrite au point 5 (Montage et mise en service).

8. Entretien et maintenance

Généralités

Afin de garantir un travail en toute sécurité avec le produit, les contrôles et entretiens suivants sont requis :

- Contrôles visuels et fonctionnels réguliers par un expert au moins une fois par an. Les délais doivent être respectés. Une exposition accrue et permanente à la poussière, à la saleté et à l'humidité entraîne un raccourcissement des intervalles de maintenance et d'entretien.
- Contrôle régulier du fonctionnement aisé des pièces mobiles et regraissage éventuel avec un lubrifiant courant, y compris la chaîne de charge
- Le contrôle visuel et fonctionnel comprend les ruptures, déformations, fissures et endommagements divers, l'usure, les dégâts causés par la corrosion et les anomalies de fonctionnement du lève-fût.
- L'exploitant est tenu d'établir et de gérer un registre de contrôle prouvant que les contrôles ont été réalisés.
- Un contrôle exceptionnel par un expert est nécessaire après un sinistre ou un incident particulier pouvant influencer la puissance de levage.
- Avant un contrôle visuel ou fonctionnel, un nettoyage du lève-fût peut s'avérer nécessaire. Un nettoyage est notamment requis si après l'utilisation de substances, les appareils sont atteints, par ex. par des colorants ou des agents salins.
- Contrôles réguliers de la sangle
- Tenez également compte de la directive D8 (relative aux treuils, engins de levage et de traction).

Lève-fût avec système hydraulique :

Vérifier régulièrement le niveau d'huile et la présence de fuites d'huile éventuelles et, en cas de fuite d'huile, resserrer les vis ou remplacer les joints. Ajouter de l'huile hydraulique standard conforme à la norme ISO VG 46. Confier les tâches uniquement à du personnel spécialisé.



Un contrôle de l'intégralité de la longueur de la chaîne de charge est requis, même pour les éléments recouverts.



En cas de constatation des dégâts suivants sur le lève-fût, le produit ne doit plus être utilisé :

- a) Allongement visible de la chaîne ou de l'un de ses maillons
- b) Cassure d'un maillon
- c) Fissure dans un maillon
- d) Déformation d'un maillon
- e) Usure au niveau de la sécurisation des boulons

Pièces de rechange

Désignation	N° d'art.	
Sangle avec cliquet	100192	

9. Déclaration UE de conformité

DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ

Nous déclarons par la présente, que le produit désigné ci-dessous remplit, dans la version que nous avons livrée, les exigences fondamentales en matière de sécurité et de santé des directives UE mentionnées ci-après. Cette déclaration perd sa validité, si le produit fait l'objet de modifications ou d'une utilisation qui n'ont pas été concertées avec nous.

Fabricant :

DENIOS AG
Dehmer Straße 58-66
32549 Bad Oeynhausen

**Produit :****Lève-fûts-Servo**

Type FW 8
Type FW 12
Type FW 16-F

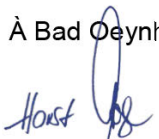
Directives UE applicables	Directive machines 2006/42/CE

Normes harmonisées appliquées	DIN EN 349
	EN ISO 3691 -5
	EN ISO 12100
	EN ISO 13857

Responsable de la documentation :

M. Andreas Schulz, DENIOS AG, Dehmer Str. 58-66, 32549 Bad Oeynhausen, Allemagne

À Bad Oeynhausen, le 04.06.2019



Horst Rose
- Directeur -

Español**1. Indicaciones generales**

El producto debe usarse únicamente conforme a su uso previsto.

No se podrán realizar modificaciones del producto, ni tampoco se podrá ampliar ni transformar, sin la autorización del fabricante. En caso de que se realicen modificaciones sin la autorización del fabricante, la garantía perderá su validez.

Antes de la puesta en marcha, debe leerse el manual de servicio, especialmente las indicaciones de seguridad y advertencia, y estas deben cumplirse. El equipo solo puede ser usado por personas debidamente formadas.

También deben respetarse las disposiciones y condiciones de seguridad de cada país, en Alemania las normativas BGV D8 (dispositivos de izado, elevación y tracción) y BGV D27 (vehículos industriales).

2. Indicaciones de seguridad

Antes de usarse, se debe comprobar que el producto funcione bien y no presente daños.

Úsese solo en un estado impecable, listo para el servicio y seguro.

Familiarícese con las prescripciones de montaje, mantenimiento y reparación antes de ejecutar los trabajos. Vuelva a instalar los componentes desmontados y compruebe que las conexiones que se pueden soltar están bien sujetas.

En caso de presentar fallos o daños, no se puede usar el producto. Estos deben solucionarse de forma correcta; solo después está permitido volver usarlos.

En caso de deformaciones o daños visibles, no se debe usar más el elevador de barriles.

Deben tenerse en cuenta todas las indicaciones de seguridad y peligro del producto y estas deben mantenerse en completas y legibles.

No permanezca ni trabaje bajo cargas suspendidas.

Asegúrese de que no haya personas en el área de peligro y levante, desplace o baje las cargas solo después de hacerlo.

No toque los dispositivos o componentes móviles de la máquina.

Levante la carga solo lo necesario. La carga no debe dejarse en posición elevada.

No supere nunca la carga máxima del elevador de barriles.

Obligación de usar el equipo de protección personal



El elevador de barriles servo no es adecuado para el transporte de personas o bidones abiertos.



En caso de uso indebido, existe peligro de aplastamiento.

3. Uso previsto

El elevador de barriles servo permite elevar, girar y transportar con facilidad barriles de acero y plástico cerrados de 60-220 litros.

Emplee solo barriles de plástico con una rigidez propia suficiente.

El operario debe comprobar la idoneidad real del barril.

La base debe ser lisa, plana y sólida.

4. Descripción técnica

El elevador de barriles está disponible con 3 mecanismos de traslación:

Tipo servo	FW 8	FW 12	FW 16-F
Mecanismo de traslación	estrecho	ancho	ancho
Altura total (mm)	1540	1540	2130
Rango de elevación (mm)	120 - 750	0 - 750	0 - 1400
Mando de subida	con bomba hidráulica	con bomba hidráulica	con bomba hidráulica

El elevador de barriles servo tiene la estructura que se describe a continuación:

- mecanismo de traslación estable con mástil de elevación
- mordazas prismáticas de rodamiento girable con correa de trincar
- bomba hidráulica con cilindro de elevación
- con volante
- 2 rodillos guía y de rodaje

5. Montaje y puesta en marcha

Elevador de barriles con bomba hidráulica:



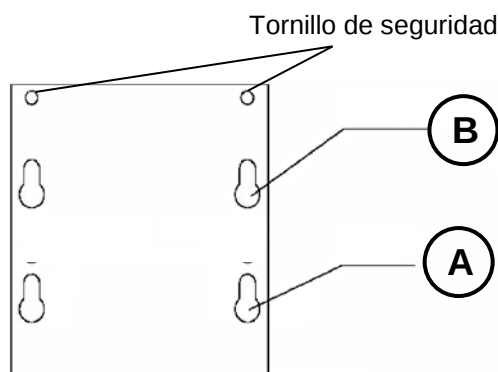
Antes de la primera puesta en marcha, afloje el tornillo del aceite en el cilindro hidráulico y eleve el elevador de barriles con carga para purgar el aire del sistema hidráulico. A continuación, vuelva a apretar el tornillo del aceite. Así también podrá eliminar más adelante inclusiones de aire del sistema hidráulico. Si sustituye el tornillo del aceite por uno de cabeza perforada (incluido en algunos packs de entrega), el sistema hidráulico se purga de aire de forma permanente.



Ajuste de la placa adaptadora de las garras de barriles

Al desplazar la placa adaptadora, el elevador de barriles se puede adaptar a diferentes alturas iniciales de elevación y así se disminuye la carrera en vacío (carrera hasta la primera elevación del barril). Para ello, afloje los tornillos de seguridad encima de los orificios de suspensión (A o B) y cuelgue entonces la placa adaptadora en la otra altura del mecanismo de traslación. A continuación, vuelva a asegurar la nueva posición de suspensión con un tornillo de seguridad.

Posición de suspensión de la placa adaptadora



Revise periódicamente los tornillos de seguridad y apriételos en caso necesario.

6. Datos técnicos

Carga: 300 kg

Temperatura operativa/ambiente permitida: -10 °C a 40 °C.

7. Funcionamiento

Recogida

- Acérquese al barril que debe recogerse por el centro con el elevador de barriles.
- Coloque las **mordazas prismáticas** en el centro, entre las molduras del barril.
- Coloque la **correa** alrededor del barril y fíjela muy bien con el **trinquete**.
- Asegúrese de que el barril esté bien sujeto.
- Eleve la carga accionado el pedal o con la manivela.



Emplee solo correas que no presenten daños.



No afloje nunca la correa en estado de elevación.

Transportar el barril



- Lleve el elevador de barriles por el estribo de desplazamiento hasta el nuevo lugar.
- Para su transporte, los barriles solo deben elevarse un poco.
- Desplácese como máximo a velocidad reducida (3,6 km/h).



- No realice cambios abruptos de dirección o frenadas repentinas.
- Evite que la carga oscile o se balancee.
- Asegúrese de que el barril esté bien apoyado.
- Use solo superficies horizontales, planas y con una capacidad de carga adecuada.



- No transite por pendientes.

Girar el barril

El giro o volcado del barril se realiza con el engranaje accionado con el volante.

Depositar el barril

La carga se deposita despacio usando la válvula de bajada accionada mediante el pedal.

Averías (elevador de barriles con sistema hidráulico)

Si el elevador de barriles no eleva la carga, puede deberse a inclusiones de aire en el sistema hidráulico. La solución para las inclusiones de aire se describe en el punto 5 (montaje y puesta en marcha).

8. Mantenimiento y conservación

Generalidades

Para garantizar un trabajo seguro con el producto, son necesarios los siguientes controles y tareas de mantenimiento:

- Controles visuales y funcionales periódicos en intervalos de un año como máximo por parte de un experto. Deben respetarse los plazos. Una mayor carga permanente por polvo, suciedad y humedad requiere intervalos más cortos de mantenimiento y cuidado.
- Control periódico de la suavidad de marcha de las piezas móviles y, en caso necesario, lubricación con grasa convencional, incluida la cadena de carga.
- La envergadura de la prueba visual y funcional se extiende a roturas, deformaciones, grietas, deterioros, desgaste, daños por corrosión y averías de funcionamiento del elevador de barriles.
- Como justificante de las pruebas realizadas, el usuario debe confeccionar un libro de pruebas y guiarse por él.
- Tras daños o incidentes especiales que puedan afectar a la capacidad de carga, así como tras las tareas de conservación, un experto debe realizar pruebas extraordinarias.
- Antes del control visual y funcional, puede que sea necesario limpiar el elevador de barriles, sobre todo si, por usos previos, presenta otros materiales, p. ej. pinturas o sales.
- Controles periódicos de la correa
- Cumpla también la normativa BGV D8

Elevador de barriles con sistema hidráulico:

Controle periódicamente el nivel de aceite del sistema hidráulico y que no pierda aceite; en tal caso, apriete el atornillado o cambie el sellado. Utilice aceite hidráulico convencional conforme a la ISO VG 46 para rellenarlo. Emplee solo a personal especializado.



Se debe revisar la cadena de carga en toda su longitud, incluidas las partes ocultas.

En caso de detección de los siguientes daños en la cadena, el elevador de barriles no puede usarse más:



- a) Alargamiento llamativo de la cadena o de un eslabón
- b) Rotura de un eslabón de la cadena
- c) Grietas en un eslabón de la cadena
- d) Deformación de un eslabón de la cadena
- e) Desgaste de la protección de los pernos

Recambios

Denominación	N.º artículo	
Correa de trincar con trinquete	100192	

9. Declaración de conformidad UE

DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD UE

Mediante la presente declaramos que el producto que a continuación se describe con la construcción que se pone en circulación se corresponde con los requisitos fundamentales en materia de seguridad y salud de las Directivas UE que se mencionan a continuación. Esta declaración pierde su validez, si se produce un cambio o utilización del producto que no haya sido acordada con nosotros.

Fabricante:

DENIOS AG
Dehmer Straße 58-66
32549 Bad Oeynhausen

**Producto:**

Elevador de barriles Servo

Tipo FW 8
Tipo FW 12
Tipo FW 16-F

Directivas UE aplicables	Directiva de máquinas 2006/42/CE

Normativa armonizada aplicada	DIN EN 349
	EN ISO 3691 -5
	DIN EN ISO 12100
	EN ISO 13857

Responsable de la documentación:

Señor Andreas Schulz, DENIOS AG, Dehmer Str. 58-66, 32549 Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen, 2018-06-04

Horst Rose
- Presidencia -

Italiano**1. Indicazioni generali**

Il prodotto può essere utilizzato soltanto in conformità alle norme.

Senza autorizzazione del produttore non possono essere apportate modifiche, aggiunte o trasformazioni al prodotto. In caso di modifiche senza l'autorizzazione del produttore non si assume alcuna responsabilità e la garanzia decade.

Prima della messa in servizio si devono leggere e quindi osservare le istruzioni, in particolare le indicazioni di sicurezza e di pericolo. Il prodotto può essere utilizzato soltanto da personale idoneo e addestrato allo scopo.

Devono essere osservate le normative e le prescrizioni di sicurezza nazionali.

2. Indicazioni sulla sicurezza

Prima dell'utilizzo si deve verificare la corretta funzionalità del prodotto e l'assenza di danneggiamenti. Usarlo soltanto in condizioni tecniche perfette, quando è idoneo all'impiego e sicuro nel funzionamento.

Innanzitutto familiarizzarsi con le singole prescrizioni relative a montaggio, manutenzione e riparazione, quindi procedere all'utilizzo. Rimontare le parti disinnestate e verificare il saldo posizionamento dei collegamenti smontabili.

In caso di guasti o danneggiamenti il prodotto non può essere utilizzato e gli stessi devono essere riparati in modo professionale; solo dopo la riparazione è consentito utilizzare nuovamente il prodotto.

In caso di deformazioni o danni visibili non si deve più utilizzare il sollevafusti.

Devono essere rispettate tutte le indicazioni di sicurezza e di pericolo riportate sul prodotto; queste indicazioni devono essere mantenute complete e leggibili.

Non sostare o lavorare sotto carichi sospesi.

Sollevare, spostare o abbassare carichi solo dopo essersi assicurati che non ci sia alcuna persona nella zona pericolosa.

Non toccare parti di macchine o dispositivi mobili.

Sollevare il carico soltanto il necessario. Il carico non deve essere lasciato in posizione sollevata.

Non superare mai la portata massima del sollevafusti.

Obbligo di indossare i dispositivi di protezione individuale.



Il sollevafusti Servo non è idoneo al trasporto di persone o fusti aperti.



In caso di utilizzo non corretto può esserci il pericolo di schiacciamento.

3. Impiego e uso previsto

Il sollevafusti Servo consente di sollevare, ruotare e movimentare agevolmente fusti chiusi da 60-220 litri in acciaio e plastica.

Utilizzare soltanto fusti in plastica con sufficiente rigidità propria.

Controllare l'effettiva idoneità del fusto, verificando la corretta tenuta.

Il fondo deve essere liscio, livellato e robusto.

4. Descrizione tecnica

Il sollevafusti viene offerto con 3 diversi carrelli:

Servo tipo	FW 8	FW 12	FW 16-F
Carrello	stretto	largo	largo
Altezza totale (mm)	1540	1540	2130
Zona di sollevamento (mm)	120 - 750	0 - 750	0 - 1400
Sistema di sollevamento	con pompa idraulica	con pompa idraulica	con pompa idraulica

Il sollevafusti Servo è costruito come segue:

- Stabile carrello con struttura per il sollevamento
- Ganasce prismatiche girevoli su cuscinetti con cinghia di trattenuta
- Pompa idraulica con cilindro di sollevamento
- Riduttore con volantino
- 2 ruote girevoli e 2 ruote fisse

5. Costruzione e messa in servizio

Sollevafusti con pompa idraulica:



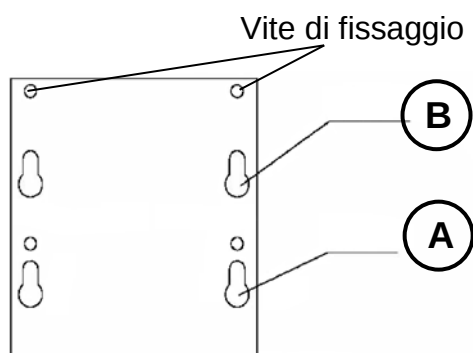
Prima della messa in servizio iniziale, allentare la vite dell'olio sul cilindro idraulico e sollevare il carico con il sollevafusti per disaerare il sistema idraulico, poi serrare di nuovo la vite dell'olio. In questo modo si possono togliere sacche d'aria dal sistema idraulico, anche in seguito. Se la vite dell'olio è sostituita con una vite forata, il sistema idraulico è disaerato permanentemente.



Regolazione della piastra di adattamento della presa per fusto

Spostando la piastra di adattamento è possibile regolare l'altezza di corsa su vari livelli e quindi ridurre la corsa a vuota (corsa fino al primo sollevamento del fusto). A tal fine, svitare le viti di fissaggio situate sopra i fori di aggancio (A o B) e agganciare la piastra di adattamento all'altezza voluta sul telaio. Fissare la nuova posizione di aggancio con una vite di fissaggio.

Posizione di aggancio della piastra di adattamento



Verificare periodicamente le viti di fissaggio e, all'occorrenza, stringerle.

6. Dati tecnici

Portata: 300 kg.

Temperatura d'esercizio/ambiente ammessa: da -10°C a 40°C.

7. Funzionamento

Sollevare

- Avvicinarsi con il sollevafusti al centro del fusto da sollevare.
- Accostare le **ganasse prismatiche** in posizione mediana tra le nervature del fusto.
- Mettere la **cinghia** attorno al fusto da sollevare e serrarla fortemente con l'**arpionismo**.
- Verificare con attenzione la presa sicura del fusto!
- Sollevare il fusto per mezzo della pompa idraulica o della manovella.



Utilizzare solo una cinghia non danneggiata.



Non allentare mai la cinghia in posizione sollevata!

Trasportare il fusto



- Trainare o spingere il sollevafusti fino alla nuova destinazione, agendo sul maniglione di spinta.
- Per il trasporto i fusti possono essere sollevati soltanto di poco!
- Effettuare gli spostamenti al massimo a passo d'uomo (3,6 km/h).
- Evitare qualunque brusca variazione di direzione o arresto improvviso.



- Evitare sbalzi o oscillazioni del carico.
- Fare attenzione che il sollevafusti si trovi in posizione sicura.
- Utilizzare solo su pavimenti orizzontali, piani e di portata sufficiente.



Non percorrere tratti in pendenza!

Ruotare il fusto

La rotazione e il ribaltamento del fusto avvengono per mezzo del riduttore da azionare con il volantino.

Deporre il fusto

Il carico viene fatto scendere lentamente azionando la valvola coll'apposito pedale.

Malfunzionamenti (sollevafusti con sistema idraulico)

Se il sollevafusti non alza il carico, il motivo può essere la presenza di sacche d'aria nel sistema idraulico. L'eliminazione delle sacche d'aria è descritta al punto 5 (costruzione e messa in servizio).

8. Manutenzione

Generalità

Per garantire un uso sicuro del prodotto sono necessari i seguenti controlli e manutenzioni:

- Regolari controlli visivi e funzionali eseguiti da uno specialista a intervalli di massimo un anno. I termini devono essere rispettati. In caso di forte e costante presenza di polvere, sporco e umidità, gli intervalli tra una manutenzione ordinaria/preventiva e l'altra dovranno essere più brevi.
- Controllo regolare dell'agevole spostamento delle parti mobili ed eventuale lubrificazione con grasso commerciale, compresa la catena di sollevamento.
- La prova visiva e funzionale riguarda rotture, deformazioni, incrinature, danneggiamenti, usura, danni da corrosione e malfunzionamenti del sollevafusti.
- Il gestore dell'apparecchiatura deve redigere e tenere aggiornato un registro delle verifiche, quale evidenza dei controlli effettuati.
- Devono essere eseguite da un esperto verifiche straordinarie dopo guasti o eventi particolari, che possono avere influenza sulla capacità di carico, e dopo riparazioni.
- Prima del controllo visivo e funzionale può essere necessaria, in certe circostanze, una pulizia del sollevafusti. Questo vale soprattutto nel caso in cui lo stesso risulti incrostato di sostanze, per esempio, vernici o sali, in conseguenza del suo impiego pregresso.
- Controllo regolare della cinghia.

Sollevafusti con impianto idraulico:

Controllare periodicamente l'impianto idraulico per verificare il livello dell'olio e l'eventuale presenza di perdite d'olio; in caso di perdite d'olio, stringere le viti o sostituire la guarnizione. Per i raccordi utilizzare olio idraulico commerciale del tipo ISO VG 46. Impiegare solo personale competente.



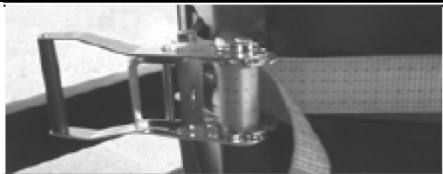
Il controllo della catena di sollevamento deve essere condotto su tutta la sua lunghezza, anche sulle parti nascoste.



Il sollevafusti non può essere più utilizzato, quando si constatano i seguenti danni alla catena:

- a) Vistoso allungamento della catena o di una singola maglia
- b) Rottura di una maglia
- c) Incrinature in una maglia
- d) Deformazione di una maglia
- e) Usura alla sicurezza dei perni

Parti di ricambio

Denominazione	Codice articolo	
Cinghia di trattenuta con arpionismo	100192	

9. Dichiarazione di conformità UE

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ UE

Con la presente si dichiara che il prodotto citato qui di seguito risponde, nella sua versione commercializzata, ai requisiti essenziali di sicurezza e tutela della salute previsti dalle direttive UE riportate qui di seguito. La presente dichiarazione perde la sua validità in caso di alterazioni/utilizzi del prodotto da noi non autorizzati.

Produttore: DENIOS AG
Dehmer Straße 58–66
32549 Bad Oeynhausen



Prodotto: Sollevafusti Servo
Tipo FW 8
Tipo FW 12
Tipo FW 16-F

Direttive UE pertinenti	Macchina CE direttiva 2006/42/CE

Norme armonizzate applicate	DIN EN 349
	EN ISO 3691 -5
	DIN EN ISO 12100
	EN ISO 13857

Rappresentante legale per la documentazione:

Señor Andreas Schulz, DENIOS AG, Dehmer Str. 58-66, 32549 Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen, 2018-06-04

Horst Rose

- Consiglio di amministrazione -

Svenska**1. Allmänna anvisningar**

Produkten får endast användas till det den är avsedd för.

Inga förändringar, till- eller ombyggnader får göras på produkten utan att tillverkarens medgivande först erhållits. Inget ansvar tas för förändringar som utförs utan tillverkarens tillstånd och alla garantier upphör att gälla.

Före idrifttagning ska bruksanvisningen läsas och beaktas, särskilt säkerhetsföreskrifterna och varningstexterna. Produkten får endast manövreras av lämpliga, utbildade personer.

Nationella förordningar och säkerhetsbestämmelser ska följas. Det gäller BGV D8 (vinschar, lyft- och draganordningar) och BGV D27 (truckar).

2. Säkerhetsanvisningar

Kontrollera att produkten fungerar felfritt och inte har några skador innan den används. Använd den endast om den är i tekniskt felfritt, driftklart och funktionssäkert skick.

Lär först in de enskilda monterings-, underhålls- och reparationsföreskrifterna, utför sedan arbetet. Sätt fast komponenter som lossnat och kontrollera att anslutningar som kan tas loss sitter stadigt.

Vid störningar eller skador får inte produkten användas. Sådana ska åtgärdas av behörig servicepersonal, först därefter är det tillåtet att använda produkten på nytt.

Vid synlig deformering eller skada ska fatlyftaren inte användas mer.

Alla säkerhetsföreskrifter och varningar på produkten ska beaktas och de ska hållas i läsbart tillstånd i sin helhet.

Gå och arbeta inte under hängande last.

Se till att ingen uppehåller sig i riskområdet, först därefter kan laster lyftas, flyttas eller sättas ned.

Rörliga maskindelar eller anordningar får inte greppas.

Lyft last endast om det är nödvändigt. Lasten får inte lämnas i hängande läge.

Fatlyftarens maximala bärförmåga får aldrig överskridas.

Skyldighet att bära personlig skyddsutrustning.



Fatlyftaren Servo är inte lämplig för transport av personer eller öppna fat.



Vid annan användning än den avsedda kan klämrisk föreligga.

3. Avsedd användning

Fatlyftaren Servo möjliggör lyft, vridning och förflyttning på ett enkelt sätt av 60-220 liters fat av stål och plast.

Endast plastfat med tillräcklig egenstyvhet får användas.

Om fatet verkligen tål att lyftas ska kontrolleras, varvid det måste fästas säkert.

Underlaget måste vara slätt, plant och fast.

4. Teknisk beskrivning

Fatlyftaren finns att få med tre olika chassin och med två lyftanordningar:

Servo-modell	FW 8-	FW 12	FW 16-F
Chassi	smalt	brett	brett
Totalhöjd (mm)	1540	1540	2130
Lyftområde (mm)	120 - 750	0 - 750	0 - 1400
Lyftanordning	med hydraulpump	med hydraulpump	med hydraulpump

Fatlyftaren Servo är uppbyggd enligt följande:

- Stabilt chassi med lyftstolpe
- Vridbart lagrad prismaback med spännrem
- Hydraulpump med lyftcylinder
- Drivanordning med manuell ratt
- Två styr- och löprullar

5. Montering och idrifttagning

Fatlyftare med hydraulpump:



Före den första idrifttagningen ska oljeskruven på hydraulcylindern lossas och fatlyftaren lyftas upp något med lasten för att avlufta hydraulsystemet. Därefter dras oljeskruven fast igen. På detta sätt kan du även senare avlägsna luftbubblor i hydraulsystemet.

Om du ersätter oljeskruven med en genomborrad skruv (ingår delvis som standard), avluftas hydraulsystemet kontinuerligt.

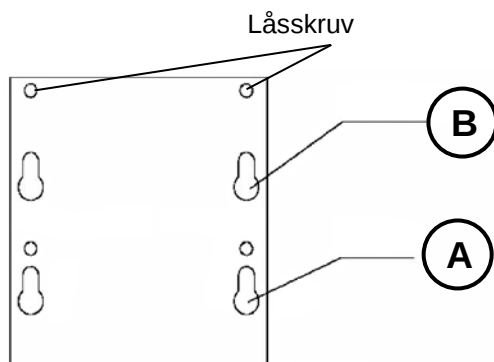


Anpassa fatklämmans monteringsplatta

Genom att förskjuta monteringsplattan kan fatlyftaren anpassas till olika utgångshöjder och därigenom minska tomgångssträckan (sträckan tills fatet börjar lyftas).

Först lossar du låsskruvarna ovanför upphängningshålen (A eller B) och flyttar sedan monteringsplattan på chassit så att den hänger på den andra höjden. Därefter säkrar du den nya positionen med en låsskruv.

Monteringsplattans position



Kontrollera regelbundet låsskruvarna och dra åt dem vid behov.

6. Tekniska data

Bärförmåga: 300 kg

Tillåten drifttemperatur/omgivningstemperatur: -10 °C till +40 °C

7. Drift

Upptagning

- Kör fram till fatet som ska lyftas upp med fatlyftaren.
- Sätt **prismabackarna** mitt emellan falsarna på fatet.
- Lägg **remmen** om fatet och dra åt ordentligt med **spärren**.
- Se till att fatet sitter säkert fast!
- Lyft lasten genom att trycka på fotpedalen eller med hjälp av handvev.



Använd endast hela oskadade remmar.



Lossa aldrig remmen i upplyft tillstånd!

Transportera fat



- Dra eller skjut fatlyftaren med skjutbygeln till den nya platsen.
- Faten får bara lyftas uppåt en liten bit vid transport!
- Kör i högst gånghastighet (3,6 km/h).



- Plötsliga riktningsändringar eller inbromsningar får inte ske.
- Förhindra att lasten svänger eller pendlar.
- Se till att fatlyftaren står stadigt.
- Använd den endast på vågrätt, plant och tillräckligt hållfast underlag.



Kör inte på lutande underlag.

Vrida fatet

Du kan vrida resp. tippa fatet med hjälp av en anordning som manövreras med den manuella ratten.

Avställning av fatet

Lasten sänks långsamt ned med hjälp av fotpedalen som reglerar nedsänkningssventilen.

Störningar (fatlyftare med hydraulik)

När fatlyftaren inte kan lyfta lasten, kan det bero på luftbubblor i hydraulsystemet. Under punkt 5 (Montering och idrifttagning) finns en beskrivning hur man avlägsnar luftbubblor.

8. Underhåll och service

Allmänt

För att du ska kunna arbeta på ett säkert sätt med produkten måste följande kontroller och underhåll genomföras:

- Regelbundna okulär- och funktionskontroller av sakkunnig med maximalt ett års mellanrum. Tidsintervallen måste respekteras. Förhöjda och varaktiga damm-, smuts- och fukthalter kräver kortare underhålls- och skötselintervall.
- Regelbunden kontroll av att rörliga delar löper lätt och vid behov eftersmörjning med standardfett, inklusive lastkättingen.
- En okulär- och funktionskontroll ska omfatta sprickor, deformering, repor, skador, slitage, korrosionsskador och funktionsstörningar på fatlyftaren.
- Som dokumentation av genomförda kontroller ska användaren upprätta och föra en loggbok.
- Extra kontroller ska ske efter skadehändelser eller speciella incidenter som kan påverka bärförmågan samt efter reparation av sakkunnig.
- Före okulär- och funktionskontrollen kan eventuellt en rengöring av fatlyftaren krävas. Det gäller särskilt när den blivit nedsmutsad vid föregående användning, t.ex. med färger eller salter.
- Regelbundna kontroller av remmen
- Observera även BGV D8

Fatlyftare med hydraulik:

Kontrollera regelbundet oljenivån och droppoljebehållaren och efterdra ev. skruvarna vid läckage. Använd standardhydraulolja enligt ISO VG 46 för påfyllning. Låt endast sakkunnig personal utföra uppgifterna.



Lastkättingen ska granskas i hela sin längd, även delar som ligger dolda.

Om följande skador konstateras på kedjan får fatlyftaren inte användas:



- a) Påfallande uttöjning av kedjan eller enskilda länkar
- b) Brott på en länk
- c) Repor på en länk
- d) Deformering av en länk
- e) Slitage på bultsäkringen

Reservdelar

Beteckning	Artikelnr	
Spännrem med spärr	100192	

9. EU-försäkran om överensstämmelse

EU-FÖRSÄKRAN OM ÖVERENSSTÄMMELSE

Härmed intygar vi att följande produkt, i det utförande som vi har levererat den, har tillverkats i enlighet med de grundläggande säkerhets- och hälsokrav som anges i nedan nämnda EU-direktiv. Om produkten har modifierats eller använts på ett sätt som vi inte har godkänt förlorar detta intyg sin giltighet.

Tillverkare:

DENIOS AG
Dehmer Straße 58–66
32549 Bad Oeynhausen

**Produkt:**

Fatlyftare Servo
Modell FW 8
Modell FW 12
Modell FW 16-F

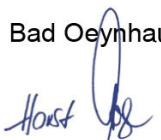
Tillämpliga EU-direktiv	Maskindirektivet 2006/42/EG

Normativa armonizada aplicada	EN 349
	EN ISO 3691 -5
	EN ISO 12100
	EN ISO 13857

Dokumentationsbefullmäktigad:

Herr Andreas Schulz, DENIOS AG, Dehmer Str. 58-66, 32549 Bad Oeynhausen

Bad Oeynhausen, 2018-06-04


Horst Rose
- Styrelse -

